

Die ÜBERRESTE des EINGANGSTORS (D. MSTIZH):

Das Anwesen von Jachim Hrapowitsch im Jahre 1776 wurde Eigentum von Michail Slysen, marshalka borissowski. Schleim-schljachetskij die Gattung des privaten Wappens im Großfürstentum Litauisch. Das Anwesen wurde von Slums geschaffen, die, wie R. Aftanazi (1886) betont, gute Besitzer und bekannte Sammler waren.

Joseph slug sammelte Pflanzen. Er baute spezielle Gewächshäuser und Gewächshäuser, in denen etwa 3500 Pflanzennamen gesammelt wurden. Exotische Pflanzen wurden in den Räumlichkeiten, auf dem parter angebaut. Es gab ein Tier und Voliere mit Vögeln. Schauen Sie sich die geschaffenen Schnecken Botanischer Garten und zverinets kamen auch ausländische Gäste. Auf dem Gelände des Anwesens Leben immer noch weinschnecken-eine berühmte Delikatesse, die die Adligen aus dem 18. Jahrhundert liebten. Besaß eine Bibliothek, bestehend aus siebentausend Büchern, Kunstwerken und Skulpturen. Das Anwesen wurde im Stil des Klassizismus gebaut. Auf dem Platz mehr als 6 Hektar wurde ein Landschaftspark mit einem kleinen Teich gelegt. Das Zentrum der Komposition war ein rechteckiges Holz im Haus Plan. Am Ende des Parks Schloss sich die Achse der Zusammensetzung der Kapelle. Hof war von einem hohen Zaun aus Geröll und Schutt. Die Einfahrt der geraden Allee des Herrenhauses war mit dem Dorf Dedilovići verbunden. Die Einfahrt auf den Vorderhof hat Brahma fixiert